

Checkliste – Phase 6: Ausführungsplanungen, Ausschreibungen und Vergaben

Akteur: Wohnungswirtschaft

Aufgabenstellung	relevant?	KlimaWohL-Maßnahmen	vorge-sehen
Grün- und Freiflächen, Fauna und Flora			
Aufenthaltsqualität zu jeder Jahreszeit	☐	Transportable Sitzelemente vorsehen, die je nach gefühlter Temperatur im Schatten oder in der Sonne platziert werden können	☐
Schutz vorhandener Bäume	☐	Baustelleneinrichtungen nur in ausreichendem Abstand von Pflanzungen planen	☐
		Vermeidung von Überbauungen der Wurzelbereiche	☐
		Einzäunung des Baumkronenbereichs (Minimum 1,5 m zu Baumkronen- traufe in alle Richtungen/5 m bei Säulenform), s. ¹⁾	☐
		Maßnahmen zum Stammschutz gem. DIN 18920 vorsehen ²⁾	☐
		Wurzelschutzmaßnahmen für die Bauphase vorsehen:	
		• Abdeckung, ggf. Feuchthaltung	☐
		• Handschachtung und ggf. absaugen	☐
Standortverbesserung vorhandener Bäume	☐	Bei Bedarf: Vergrößerung des Wurzelraums und der Baumscheibe planen	☐
		Bei Bedarf (je nach Vitalität der Bäume): Verbesserung oder Austausch des Bodens im Wurzelbereich einplanen und den Einbau von porösem, wasser- speicherndem Substrat ausschreiben	☐
		Einfüllrohr zur Bewässerung vorsehen	☐
		Gefälle der Erschließungsflächen in Richtung Baumscheibe planen	☐
Neupflanzungen von Bäumen	☐	Möglichst standortheimische, trockenresistente, winterharte und insekten- freundliche Baumarten einplanen ^{3) 4)}	☐
		Ausreichende Dimensionierung der Pflanzgrube planen und Lockerung der Sohle ausschreiben	☐
		Einbau von porösem, wasserspeicherndem Substrat zur Befüllung des Wurzelraums ausschreiben	☐
		Auf-/Anbringung eines Rindenbrand- und Verdunstungsschutzes (Weißanstrich oder Ummantelung des Stamms) zur Verminderung von Hitzerissen ausschreiben	☐
		Für die ersten 5 Jahre Gießrand (als Erdwall oder Plastikring) oder alternativ einen Bewässerungssack vorsehen; bei Bedarf ein Baumbewässerungsset (Drainagerohr zur Baumbelüftung u./o. Bewässerung) ausschreiben	☐
		Mulschschicht auf der Baumscheibe als Verdunstungsschutz ausschreiben	☐
		Ausreichende Bewässerung in den ersten 5 Jahren ausschreiben	☐
Pflanzenverwendung	☐	Trockenheitstolerantes Pflanzkonzept planen	☐
		Insekten- und Bienennährgehölze und -stauden berücksichtigen	☐
Einfriedungen	☐	Bevorzugung von Büschen und Hecken gegenüber Zäunen oder Mauern	☐
		Begrünung notwendiger baulicher Einfriedungen (Mauern/Zäune)	☐
Beleuchtung	☐	Insektenschonende Lampen planen; Lichtkegel nur nach unten gerichtet, Lichtquellen mit Reflexionflächen, Kaltlichtquellen vorsehen	☐
		Einsatz von Solar-Lampen	☐
Ermittlung besonderer Anforderungen an die Pflegeleistungen im Rahmen der Ausschreibung		Abstimmung Landschaftsarchitektur mit Fachplanung Wasser	☐
		Bei öffentlichen Flächen: Abstimmung der Zuständigkeit und des Pflegekonzeptes zwischen den zuständigen Fachbereichen (z. B. Umwelt & Stadtgrün, Stadtentwässerung, Tiefbau)	☐
		Erstellung des Leistungsverzeichnisses Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	☐
		Bei Bedarf: Erstellung eines Pflegekonzeptes	☐

Aufgabenstellung	relevant?	KlimaWohL-Maßnahmen	vorge-sehen
Gebäude, Architektur			
Hitzevorsorge	☐	Bei der Farbgestaltung und Auswahl der Materialien das Rückstrahlungsvermögen in Hinblick auf Überhitzung berücksichtigen: helles Material/helle Farben	☐
Müllentsorgung	☐	Oberirdische Müllsammelplätze vor Sonneneinstrahlung schützen, um Geruchsbildung zu verhindern, z. B. Einfriedungen/Pergolen mit Rankbepflanzungen als Schattenspende	☐
		Nutzung von Unterflursystem zur Reduzierung der Geruchsbildung bei Hitze und für geringere Flächenversiegelung	☐
Schutz vor Wassereintritt aus der Kanalisation	☐	Rückstausicherung vorsehen	☐
Mobilität, Verkehrsflächen			
Klimafreundliche Mobilität	☐	Wetterschutzte Stellplätze für Fahrräder (z. B. Überdachung, Einhausung)	☐
Boden			
Schutz vor Verdichtung	☐	Baust Straßen nur in den Bereichen, die später versiegelt werden	☐
		Baustelleneinrichtungsflächen nur in den Bereichen, die später versiegelt werden	☐
		Verwendung von Baggermatten ausschreiben	☐
		Überwachung der Baumaßnahme durch Bodenkundliche Baubegleitung ausschreiben	☐
Verbesserung der Versickerungsfähigkeit durch Schutz vor Austrocknung	☐	Unbewachsene Böden vermeiden durch Ausschreibung von bodenbedeckender Vegetation und die Aufbringung einer Mulchschicht	☐
Wasser			
Regenwassermanagementkonzept			☐
Fachliches Baubegleitungskonzept	☐	Fachliche Baubegleitung beauftragen	☐
Versickerungsfähigkeit der Böden	☐	Einzäunung künftiger Versickerungsbereiche vorsehen (zur Vermeidung von Verdichtung)	☐
		Positionen ins Leistungsverzeichnis für Versickerungsflächen aufnehmen:	
		• Überprüfung Versickerungsfähigkeit des anstehenden Bodens: Abgleich Bodenkennwerte gemäß Gutachten mit vor Ort vorgefundenen Kennwerten	☐
		• Überprüfung Versickerungsfähigkeit des angelieferten Bodens: Abgleich Bodenkennwerte gemäß Gutachten mit vor Ort vorgefundenen Kennwerten	☐
		• Überprüfung Versickerungsleistung der hergestellten Anlage durch In-Situ-Versickerungsversuche	☐
		• Tiefenlockerung der Versickerungsflächen in Ausschreibung vorsehen	☐
Überflutungsschutz Baustelle	☐	Versickerungsmulden/Notüberlauffläche schon für die Bauphase vorhalten	☐
Niederschläge speichern für Trockenphasen	☐	Speicherelemente zur Regenwasserspeicherung und Bewässerung in passender Dimensionierung ausschreiben	☐
Grundwasserhaltung	☐	Wasser aus Grundwasserhaltung für die Bewässerung vorhandener Bäume einplanen	☐

¹⁾ LHH – Landeshauptstadt Hannover, Bauherrenbrief [2015]: Informationen zum Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen, Hannover.

²⁾ DIN 18920 – Deutsches Institut für Normung e.V. [Hrsg.] [2024]: DIN 18920 | 2014-07, Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Berlin.

³⁾ GALK – Gartenamtsleiterkonferenz e.V. [2012]: GALK-Straßenbaumliste 2012. Beurteilung von Baumarten für die Verwendung im städtischen Straßenraum. www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/strassenbaumliste

⁴⁾ LHH – Landeshauptstadt Hannover; Insektenbündnis [2024]: Insektenfreundliche GALK-Liste [unveröffentlichtes Manuskript].